**Presse-Information**

**2023-707**

Schmitz Cargobull AG

**Mehr Nutzlast und clevere Gewichtserfassung mit dem Sattelkipper S.KI von Schmitz Cargobull**

**Neue Mulden- und Rahmengeneration für den Schmitz Cargobull Sattelkipper S.KI - bis zu 280 Kilogramm leichter – mit optionalem digitalen Onboard-Wiegesystem erhältlich**

November 2023 – Mit der optimierten Rahmen- und Muldengeneration verfügt der neue Schmitz Cargobull Sattelkipper S.KI nicht nur über eine verbesserte Nutzlastkapazität von bis zu 280\* Kilogramm (50kg Fahrwerk, 180kg Mulde, 50kg Rahmen). Er überzeugt auch durch seine verbesserte Bedienbarkeit und seine beständige und zuverlässige Produktqualität. Das auf der Messe ausgestellte Fahrzeug ist mit einer hydraulischen Rückwandklappe und einem Asphaltschieber, sowie einem Schiebeverdeck ausgestattet. Der pneumatische Unterfahrschutz rundet ein Ausstattungspaket am Kippsattelanhänger ab, welches den Komfort und die Sicherheit deutlich erhöht.

Die verbesserte Stahl-Rundmulde mit 24m³ Ladevolumen ist ausgelegt für den Baustelleneinsatz und wurde 180 kg leichter. Mit der breiten, ebenen Bodenauslegung hat das Fahrzeug einen niedrigen Schwerpunkt, der für ein optimales Fahrverhalten und gleichmäßigen Verschleiß sorgt. Die neu gestalteten Obergurte mit optimiertem Querschnitt für mehr vertikale und horizontale Steifigkeit verbessern nochmals die Stabilität der Stahl-Rundmulde. Die seitliche Verformung des Obergurts durch Ladungsdruck wurde deutlich reduziert. Muldenabdeckungen mit Schiebeverdeck-Ausführung haben dadurch ein besseres Laufverhalten und eine höhere Funktionssicherheit.

Durch die grundlegende Überarbeitung des Rahmenbaukastens wurden je nach Baulänge und Rahmenausführung Gewichtseinsparungen von 53 bis 110 Kilogramm erzielt. Der neue modulare Rahmenbaukasten für alle Systemlängen ist je nach Schwere des Einsatzes jeweils in Standard-, Light-, und Heavy-Duty Ausführung erhältlich. Mit dem neuen Fahrwerk wurden weitere Gewichtseinsparungen von 50 Kilogramm erzielt. Gleichgeblieben ist: Für die S.KI-Rahmengeneration in verzinkter Ausführung sichert Schmitz Cargobull den Kunden

**2023-707**

zehn Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung zu. Auch die lackierte Rahmenvariante bietet einen noch besseren Korrosionsschutz. Die Kunden profitieren von einem hohen Wiederverkaufswert durch geringeren Wertverlust.

Für den Schüttgut und Asphalt-Transport ist die serienmäßige Position der Rückleuchte geändert worden. Sie ist jetzt sowohl 140 mm hoch- als auch 80 mm zurückgesetzt erhältlich, was für einen größeren Abstand zum Schüttgut (z. B. Asphalt) beim Entladen sorgt. Somit wird eine noch geringere Beschädigungsgefahr an der Unterfahrschutzkonsole unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften erreicht.

*\*Referenzfahrzeug (S.KI Solid 7.2 mit Bordwandhöhe 1.460 mm und Boden-, Seitenwand-Kombination 5/4 mm mit aufliegender Rückwandklappe*

**Hydraulische Rückwandklappe**

Hydraulische Rückwandklappen ermöglichen durch drei verschiedene Betriebsmodi das sichere Abkippen von feinkörnigem, sowie grobem Schüttgut. Mit einer einzigen Rückwand können individuelle Einsatzzwecke abgedeckt werden, die die Effizienz eines Kippsattelanhängers steigern. Der Taster zur manuellen Bedienung befindet sich am Fahrgestell oder im Fahrerhaus. Er liegt somit außerhalb des Schwenkbereichs der Rückwand und sorgt für einen sicheren Schließvorgang.

**Pneumatischer Unterfahrschutz**

Der elektropneumatische Unterfahrschutz mit Sensoren für die LED-Positionsanzeige wurde konstruktiv überarbeitet und verfügt über eine optimierte Mechanik und Seilführung. Die Zeiteinsparung durch das schnellere Hoch- und Herunterklappen des Unterfahrschutzes steigert zudem die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeuges. Über die Sensorik werden die Fahr- und Entladeposition erfasst, was eine sichere Bedienung des Unterfahrschutz aus der Fahrerkabine ermöglicht. Visuelle Positionsanzeigen aus dem Fahrerhaus und der Entfall körperlich anstrengender händischer Arbeit durch den Fahrer erhöhen zudem die Arbeitssicherheit. Durch das automatisches Herunterklappen des Unterfahrschutzes bei einer Fahrgeschwindigkeit von über 16km/h wird zudem eine Fehlbedienung vermieden und die Verkehrssicherheit erhöht.

**2023-707**

**Neues digitales Onboard-Wiegesystem**

Um Überladungen zu vermeiden und Abläufe zu beschleunigen, stellt Schmitz Cargobull ein Onboard-Wiegesystem optional für Kipper-Fahrzeuge zur Verfügung. Fahrzeuge und Straßen sind somit einem geringeren Verschleiß ausgesetzt, zudem werden Kraftstoffkosten eingespart und der CO2-Ausstoß verringert.

Durch das ab Werk kalibrierte Onboard-Wiegesystem kann der Fahrer die Nutzlast des Fahrzeugs am Beladeort feststellen und dokumentieren. Das Anfahren einer stationären Kontroll-Waage entfällt und spart Zeit. Die Bedienung des Onboard-Wiegesystems erfolgt intuitiv wahlweise über einen mitgelieferten Bildschirm oder über das Smartphone via beSmart App. Die ermittelten Ladedaten sind sofort nach dem Wiege-Vorgang für den Fahrer abrufbar. Die Schmitz Cargobull Telematik ermöglicht anschließend die Übertragung und Weiterverarbeitung der Daten im TrailerConnect® Portal.

**Über Schmitz Cargobull**

Schmitz Cargobull ist führender Hersteller von Sattelaufliegern für temperierte Fracht, General Cargo und Schüttgüter in Europa und Vorreiter bei digitalen Lösungen für Trailer Services und verbesserte Konnektivität. Das Unternehmen stellt für den temperierten Güterverkehr zudem Transportkältemaschinen für Sattelkühlkoffer her. Mit einem ganzheitlichen Angebot von Finanzierung, Ersatzteilversorgung, Service-Verträgen, Telematiklösungen bis zum Gebrauchtfahrzeughandel unterstützt Schmitz Cargobull seine Kunden bei der Optimierung der Gesamtbetriebskosten (TCO) sowie der digitalen Transformation.

Schmitz Cargobull wurde 1892 im Münsterland (Deutschland) gegründet. Das familiengeführte Unternehmen produziert pro Jahr mit über 6.000 Mitarbeitern rund 60.000 Fahrzeuge und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von rund 2,6 Mrd. Euro. Das internationale Produktions-Netzwerk umfasst aktuell zehn Werke in Deutschland, Litauen, Spanien, England, Türkei, Slowakei sowie in Australien.

**Das Schmitz Cargobull Presse-Team:**

Anna Stuhlmeier +49 2558 81-1340 I [anna.stuhlmeier@cargobull.com](mailto:anna.stuhlmeier@cargobull.com)

Andrea Beckonert +49 2558 81-1321 I [andrea.beckonert@cargobull.com](mailto:andrea.beckonert@cargobull.com)  
Silke Hesener +49 2558 81-1501 I [silke.hesener@cargobull.com](mailto:silke.hesener@cargobull.com)